

Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hantske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2024

Donnerstag, den 01.08.2024

Nummer 1025

Inhalt	Seite
Amtliche Bekanntmachungen / Hantske wozjewjenja	
Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Sächsischen Landtages am 1. September 2024 in der Großen Kreisstadt Hoyerswerda	1
Wozjewjenje wulkeho wokresneho města Wojerec wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudželenje wólbnych lisćikow	5
Bekanntmachung der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023	9
Bekanntmachung der Lausitzwerk GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023	9
Bekanntmachung der Koark Automation GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023	9
Bekanntmachung der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023	10
Informationen / Informacije	
3. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland	11
Auf Kollisionskurs – Vogelschlag am Fenster	11

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Sächsischen Landtages am 1. September 2024 in der Großen Kreisstadt Hoyerswerda

1. Zeit und Ort der Auslegung

Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke zur Wahl des Sächsischen Landtages in der Großen Kreisstadt Hoyerswerda wird in der Zeit vom

12.08. – 16.08.2024

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	8.30 – 12.00 Uhr		
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr		

im Neuen Rathaus
S.-G.-Frentzel-Straße 1
Zimmer 1.10
- barrierefrei -

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Stadt Hoyerswerda einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (Auslegungsfrist – siehe Punkt 1), spätestens am **16. August 2024 bis 12.00 Uhr** (16. Tag vor der Wahl), bei der Großen Kreisstadt Hoyerswerda, Neues Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1, Zimmer 1.10, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11. August 2024** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlschein und Briefwahl

Wer einen Wahlschein der Großen Kreisstadt Hoyerswerda hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 55 – Bautzen 4

- a) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Voraussetzung für die Erteilung von Wahlscheinen

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2024) versäumt haben,

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, bis zum **30. August 2024, 16.00 Uhr** (2. Tag vor der Wahl), bei der Großen Kreisstadt Hoyerswerda, Briefwahlbüro, Neues Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda schriftlich, per E-Mail (Briefwahl@hoyerswerda-stadt.de) oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung (Online-Wahlscheinformular unter www.hoyerswerda.de oder über den QR-Code auf dem Wahlscheinantrag) oder mündlich durch persönliche Vorsprache im Briefwahlbüro beantragt werden. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.**

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Briefwahl

Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen grünen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit Rücksendeanschrift und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat die sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die persönliche Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen, einschließlich der Sofortwahl im Briefwahlbüro, Neues Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, ist in der Zeit **vom 12.08.2024 bis zum 30.08.2024** zu

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

folgenden Öffnungszeiten möglich:

jeweils	montags bis mittwochs donnerstags freitags Freitag, den 30.08.2024	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr 8.30 bis 12.00 Uhr 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
---------	---	--

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Datenschutzbeauftragter der Stadt Hoyerswerda, S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda, datenschutz@hoyerswerda-stadt.de.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin (Postanschrift: Kreiswahlleiterin, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Hoyerswerda, den 01.08.2024

Torsten Ruban-Zeh
Oberbürgermeister

Wozjewjenje wulkeho wokrjesneho města Wojerec wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a wudžělenje wólbnych lisćikow

za wólby do Sakskeho krajneho sejma dnja 1. septembra 2024

1. Čas a městnosć za dohlad

Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za wulke wokrjesne město Wojerecy za wólbne wobwody města budže

wot 12.08. do 16.08.2024

(20. do 16. džeń do wólbow)

w dobjě, hdyž je zarjad wotewrjeny

póndželu	8.30 – 12.00 hodžin		
wutoru	8.30 – 12.00 hodž.	a	14.00 do 16.00 hodžin
štwórtk	8.30 – 12.00 hodž.	a	14.00 do 18.00 hodžin
pjatk	8.30 – 12.00 hodžin		

**w Nowej radnicy
na S. B. Frencelowej dróze 1
w stwě 1.10
- je bjez barjerow -**

wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać.

W tutej dobjě móža sej wólbokmani wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotraž zapis wobsahuje, wot města Wojerec žadać. Kóžda wólbokmana wosoba móže prawosć abo dospołnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany/a prawosć abo dospołnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwje fakty přednjesć, dla kotrychž móhł zapis njeprawy abo njedospólny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbokmanych, kotraž maja w přizjewjenskim registru noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkoweho přizjewjenskeho registra.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Zapis wolerjow wjedže so w awtomatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom móžny.

Wolić móžeće jenož, sće-li w zapisu wolerjow registrowani abo maće wólbny lisćik.

2. Přećiwnjenje zapisej wolerjow

Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospołny, móže wot 20. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdžišo dnja 16. Awgusta 2024 hač do 12.00 hodžin (16. džen do wólbow) wulkemu wokrjesnemu městu Wojerecam, w Nowej radnicy, na S. B. Frencelowej dróže 1, w stwě 1.10 přećiwnjenje zapodać.

Přećiwnjenje móže so pisomnje abo ertnje za protokol podać. Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnych přičin dla přećiwnjenje sami zapodać njemóža, móže druha wosoba pomhać.

3. Wólbna zdžělenka

Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdžišo dnja **11. awgusta 2024** (21. džen do wólbow) wólbnu zdžělenku.

Štóž wólbnu zdžělenku dóstał njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přećiwo zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže.

Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swójsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosyli, wólbnu zdžělenku njedóstanu.

4. Wólbny lisćik a wólby z listom

Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbny wokrjesu 55 – Budyšin 4

- a) z wotedaćom hłosa w kóždejzkuli wólbnej rumnosći (wólbny wobwod) tutoho wólbneho wokrjesa
- b) abo přez wólby z listom

wobdžělić.

5. Wuměńjenja za přijimanje wólbneho lisćika

Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnu próstwu

5.1 wólbokmana wosoba, kotraž je w zapisu wolerjow registrowana,

5.2 wólbokmana wosoba, kotraž w zapisu wolerjow registrowana njeje,

- a) hdyž dopokaza, zo je bjez swójskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřijeće do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 krajneho wólbneho porjada (hač do 11.08.2024) abo za protest přećiwo zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16.08.2024) skomdžila,
- b) hdyž je jeje prawo na wobdžělenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přećiwnjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,
- c) hdyž bu jeje wólbne prawo w procesu přećiwnjenja zwěšćene a město wo tym hakle po dokónčenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do **30. awgusta 2024**, hač do 16:00 hodž. (2. dnjej do wólbow), we wulkim wokrjesnym měsće Wojerecach, běrowje za listowe wólby, w Nowej radnicy, na S. B. Frencelowej dróže 1, we 02977 Wojerecach, ertnje, pisomnje, z mejlku (Briefwahl@hoyerswerda-stadt.de) abo elektro-nisce (online z formularom pod www.hoyerswerda.de abo z QR-codom, z kotrymž so dóstanjeće na onlinepróstwu) prosyć.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Próstwu njemóžeće telefonisce zapodać.

Při dopokazanim njejapkim schorjenju, dla kotrehož so wólbokmany/a do wólbneje rumnosće podać njemóže chiba jenož z njeprěcpejomnymi čezemi, móže hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany/a přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosyl/a, dóstał/a njeje, móže hač do dnja do wólbow, 12:00 hodž., nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudželenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., prosyć.

Štóž wo wólbny lisćik za druha wosobu prosy, dyrbi z pisomnej połnomocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny.

Wólbokmanym, kotřiž čitać njemóža abo kiž čělnych přičin dla próstwu sami stajić njemóža, smě druha wosoba pomhać.

6. Listowe wólbny

Z wólbny lisćikom sćelu so wólbokmanym

- hamtski hłosowanski lisćik,
- hamtska mjeńša zelena wólbna wobalka
- hamtska žořtu wólbna wobalka z adresatom a
- wažne pokiwy za wólbny z listom.

Druha wosoba móže podložki za listowe wólbny jenož z **pisomnej połnomocu** wotewzać a hdyž wjace hač štyrjoch wólbokmanych njezastupuje. To ma społnomócnjena/y zarjadej do přijeca podložkow pisomnje wopodstatnić. Na namołwu ma społnomócnjena wosoba swój personalny wupokaz předpožić.

Wolerjam, kotřiž pisać abo čitać njemóža abo kiž čělnych přičin dla swój hłos sami woznamjenić njemóža, smě druha wosoba pomhać. Wona ma znajmjeńša 16 lět stara być. Pomoc je rzyz techniskeho razu. Pomocna wosoba njesmě wólbokmaneho/wólbokmanu w rozsudze wobwliwować abo poskićenu pomoc znjewužiwać z tym, zo rozsud wólbokmaneho/ wólbokmanej změní abo z druhim rozsudom naruna abo jeli wobsteji konflikt zajimow mjez pomocnej wosobu a wólbokmanym/wólbokmanej. Pomocna wosoba ma wo tym mjelčeć, štož při wólbach widži a słyši.

Zalěpjeny wólbny list zarjadej **sčasom** pósćelće abo jón wosobinsce wotedajće. Wólbne listy, kotrež **hač do wólbneho dnja, w 16.00 hodž.**, do zarjada dóšli njejsu, so njewobkedžbuja.

Próstwu wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólbny kaž tež wólbny na městnje w běrowje za listowe wólbny, w Nowej radnicy, na S. B. Frenelowej dróze 1, we 02977 Wojerjach, móžeće w dobrej wot **12.08.2024 hač do 30.08.2024** w sćehowacych hodžinach stajić abo přewjesć:

stajnje	wot pónđzele do srjedy	8.30 do 12.00 hodž. a 13.00 do 16.00 hodžin
	štwórtk	8.30 do 12.00 hodž. a 13.00 do 18.00 hodžin
	pjatk	8.30 do 12.00 hodžin
	pjatk, dnja 30.08.2024	8.30 do 12.00 hodž. a 13.00 do 16.00 hodžin

Pokiwy k prawu na škit datow

1. Hdyž sće stajili próstwu wo zapisanje do zapisa wolerjow abo znaprěciwili prawosći a dospołnosći datow w zapisu wolerjow, so w tym zwisku podate wosobinske daty po § 16 a § 19 Krajneho wólbneho porjada wobdžělaja. Hdyž sće próstwu wo wólbny lisćik stajili abo sće połnomóc k stajenju próstwy wo wólbny lisćik a/abо połnomóc wotewzać wólbneho lisćika z podložkami za wólbny z listom wustajili, so wšitke w tutym zwisku podate wosobinske daty po § 17 wotst. 2 Sakskeho wólbneho zakonja, §§ 22 do 24 Krajneho wólbneho zakonja wobdžělaja. Hdyž sće stajili próstwu wo wólbny lisćik abo hdyž sće wustajili połnomóc k stajenju próstwy wo wólbny lisćik, so

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

wšitke w tutym zwisku podate wosobinske daty po § 17 wotst. 2 Sakskeho wólbneho zakonja a §§ 22 do 24 Krajneho wólbneho porjada wobdžělaja. Podača we wobkrućenju społnomócnjeneje wosoby, zo při přijecu podložkow wjace hač štyrjoch wólbokmanyh njezastupuje, služa pruwowanju, hač je społnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyc resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólby přijec, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 Krajneho wólbneho porjada.

Město wjedže zapis wo wudžělenych wólbnych lisćikach po § 24 wotst. 7 Krajneho wólbneho porjada, zapis njeplaćiwych wólbnych lisćikow po § 24 wotst. 8 sada 1 Krajneho wólbneho porjada, kaž tež zapis wo społnomócnjenych wosobach a wólbnych lisćikach, kotrež buchu jim přepodate, § 24 wotst. 6 sada 4 Krajneho wólbneho porjada.

2. Njejsće winowaci, swoje wosobinske daty spřístupnić. Wobdžělanje próstwy wo zapisanje do zapisa wolerjow, spřećiwjenja přećiwo zapisej wolerjow a próstwa wo wólbny lisćik kaž tež přizwolenje a wudaće wólbneho lisćika a podložkow za wólby z listom na społnomócnjenu wosobu njeje bjez podača tutych datow móžne.
3. Za wobdžělanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowane město zamołwite. Kontakt hamtskeje zamołwiteje abo zamołwiteho: Město Wojerecy, zamołwita/y za škit datow, S. B. Frenclowa dróha 1, 02977 Wojerecy, datenschutz@hoyerswerda-stadt.de.
4. W padže skórzby přećiwo zapowědženju zapisa do zapisa wolerjow, přećiwo wotpokazanju spřećiwjenja přećiwo zapisa wolerjow abo přećiwo zapowědženju wólbneho lisćika přijimuje wosobinske daty wokrjesna nawodnica wólbow (Krajnogradny zarjad Budyšin, Dwórnišćowa 9, 02625 Budyšin).
5. Doba składowanja na wosobu so počahowacych datow, kotrež steja w zwisku z wjedženjom zapisa wolerjow, zapisa wo wudžělenych wólbnych lisćikach, zapisa njeplaćiwych wólbnych lisćikow a zapisa społnomócnjenych a na nich wudatych wólbnych lisćikow rjaduje so po § 78 wotst. 3 Krajneho wólbneho porjada: Zapis wolerjow, zapis wólbnych lisćikow a zapis społnomócnjenych maja so šěsć měsacow po wólbach zničic, njeje-li krajna wólbna nawodnica ničo druheho postajila abo hdyž móhli za instancu, kotraž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnjenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.
6. Sće-li zakonsce woprawnjeni/a, maće slědowace prawa:
 - prawo na zdžělenje wašich wosobinskich (so na wosobu počahowacych) datow (§ 2 wotst. 4 Sakski zakon wo přewjedženju škitu datow, artiki 15 DSGVO)
 - prawo na sporjedženje njeprawych datow, kotrež so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotst. 4 Sakski zakon wo přewjedženju škitu datow, artiki 16 DSGVO)
 - prawo na zhašenje datow, kotrež so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotst. 4 Sakski zakon wo přewjedženju škitu datow, artiki 17 DSGVO)
 - prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kotrež so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotst. 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škitu datow, artiki 18 DSGVO)

Wobmjezowanja wudadža so z předpisow k wólbnemu prawu, předewšěm předpisy wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotst. 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotst. 2 a 3 Krajneho wólbneho porjada, z předpisow wo znapřećiwjenjach a skórzbach nastupajo zapis wolerjow, § 19 Krajneho wólbneho porjada.

7. Sće-li mēnjenja, zo so Waše wosobinske daty po prawje njewužiwaja, móžeće so ze skórzbu wobroćic na zamołwiteho/zamołwitu za škit datow a transparencu Sakskeje wobroćic: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, e-mail: post@sdtb.sachsen.de.

Wojerecy, dnja 01.08.2024

Torsten Ruban-Zeh
wyši měšćanosta

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

Bekanntmachung der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023

Die Geschäftsführung der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2023 und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2023 durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wurden.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nummer 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie die Prüfung nach § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Jahresabschluss im Einklang mit dem Lagebericht steht.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2023 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hoyerswerda, 24.06.2024

Wolf-Thomas Hendrich
Geschäftsführer

Bekanntmachung der Lausitzwerk GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023

Die Geschäftsführung der Lausitzwerk GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2023 durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wurde.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nummer 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Jahresabschluss im Einklang mit dem Lagebericht steht.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2023 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hoyerswerda, 24.06.2024

Wolf-Thomas Hendrich
Geschäftsführer

Bekanntmachung der Koark Automation GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023

Die Geschäftsführung der Koark Automation GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2023 durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wurde.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nummer 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Jahresabschluss im Einklang mit dem Lagebericht steht.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewnja

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2023 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hoyerswerda, 24.06.2024

Falko Zischewski
Geschäftsführer

Bekanntmachung der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023

Die Geschäftsleitung der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2023 sowie der Lagebericht des Geschäftsjahres 2023 durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wurden.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) ergab keine Anlass zu Beanstandungen.

Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Jahresabschluss im Einklang mit dem Lagebericht steht.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2023 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hoyerswerda, 22.05.2024

Dirk Rolka
Geschäftsführer

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měšćanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, Tel.: 03571/456120; Fax: 03571/45786120, E-Mail: pressestelle@hoyerswerda-stadt.de

VERANTWORTLICH: Christian Hoffmann

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 35,00 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

3. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland



Am 01.08.2024 startet der 3. Projektaufruf in der LEADER-Region Lausitzer Seenland: Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen können bis zum 30.10.2024 ihre Projekte einreichen und sich für eine Förderung bewerben. Die einzelnen Projekte müssen einen Beitrag zu den strategischen Zielen und Handlungsfeldern der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) leisten.

Gefördert werden soll Maßnahmen aus den Handlungsfeldern: Wirtschaft, Tourismus und Naherholung, Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen sowie Natur und Umwelt.

Für den 3. Projektaufruf stehen insgesamt 1.000.000 € für die Förderung bereit. Bei der Projektauswahl sind außerdem die Handlungsbudgets laut den Vorgaben der LES zu beachten.

Stichtag zur Einreichung der Projekte ist der 30.10.2024, die Auswahl findet am 25.11.2024 statt.

Welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln für eine Förderung vorgeschlagen werden, entscheidet die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Entscheidungsgrundlagen dafür sind der vollständige Projektfragebogen, die Vorgaben im Aktionsplan der Entwicklungsstrategie und die Bewertungsmatrix zur Auswahl der Projekte. Diese Unterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Region: www.ile-lausitzerseenland.de.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern!

Frau Sophia Kockot, Tel.: 0351-8408212; Mail: sophia.kockot@sweco-gmbh.de oder

Frau Elisa Greif, Tel.: 0351-840 8217; Mail: elisa.greif@sweco-gmbh.de

Zur LEADER-Region Lausitzer Seenland gehören die Städte bzw. Gemeinden Bad Muskau, Boxberg, Elster- heide, Gablenz, Groß Düben, Hoyerswerda, Krauschwitz, Lauta, Lohsa, Kreba-Neudorf, Rietschen, Schleife, Spreetal, Trebendorf und Weißkeißel

Auf Kollisionskurs – Vogelschlag am Fenster



Jedes Jahr sterben in Deutschland über 100 Millionen Vögel bei der Kollision mit Glasscheiben. Die Tendenz ist steigend, da immer öfter Gebäude mit großen Fenstern oder Glasfassaden errichtet werden.

Vögel erkennen Glas nicht immer als Hindernis und werden durch die Spiegelungen der Umgebung oder die Transparenz der Scheibe irritiert. Nicht jedes Fenster stellt gleich eine Gefahr dar, jedoch gilt: je größer die Glasfläche, desto wahrscheinlicher ein Aufprall - ganz besonders bei Glasfronten in der Nähe natürlicher Strukturen.

Ebenso sind Vögel meist sehr zügig unterwegs, sodass es schnell zu einem harten Zusammenstoß bei hoher Geschwindigkeit kommen kann. Auf diese Weise werden den Tieren verglaste Bushaltestellenhäuschen oder Verbindungsgänge zum Verhängnis. Die Folgen: Gehirnerschütterung oder gar Genickbruch. In einigen Fällen sterben die Tiere nach dem Aufprall nicht sofort, sondern verenden später qualvoll an inneren Verletzungen. Zum Schutz werden vielerorts Vogelsticker angebracht, welche leider keinen sonderlich großen Nutzen erbringen - oftmals sind es zu wenige, in viel zu großen Abständen. Kleinere Vögel nutzen, entsprechend ihrer Größe, auch kleinere Lücken zum Durchflug. Auch die beliebten Greifvogelsticker wirken nicht abschreckend. Das Motiv ist dabei egal.

Bei größeren Glasflächen wird daher dringend zur Anbringung von Vogelschutzmustern geraten! Sie werden außen am Fenster mit einem Zeilenabstand von 5 cm und einem Reihenabstand von 10 cm angebracht. Alternativ kann man auch die Scheiben von außen mit Kreidefarben, unter Einhaltung der Abstände, selbst gestalten.

Informationen zum Verhalten beim Auffinden von verletzten Wildvögeln, sind unter www.naturzentrale-bautzen.de zu finden.



DIALOG-CAFÉ

foodsharing

Zu Gast sind Irén Körner und Anke Freiberg begeisterte Aktivistinnen und Lebensmittelretterinnen, welche über das foodsharing aufklären. **Eintritt frei.**

14.08.2024
17:00 - 19:00 Uhr

Über die Veranstaltung:

Jeden Tag landen Tonnen von Lebensmitteln im Müll. Doch dagegen kann man aktiv etwas tun, auch im Kleinen. Eine von vielen Möglichkeiten ist das foodsharing.

Wie das Ganze funktioniert, wie man sich eventuell beteiligen kann und welche positiven Auswirkungen das auf die Erhaltung der Artenvielfalt hat, kann man im Dialog-Café erfahren. Für mehr Informationen: QR-Code scannen!



Für mehr Infos
QR-Code scannen!



Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6/7



Mehr Informationen unter
www.demokratie-hy.de